

**Preis 8 h**

Redaktion, Administration,  
Expedition und Druckerei:  
VIII., Strozzigasse 41.

Stadterpedition I., Wollzeile 11  
Zeitungs-bureau D. Goldschmiedt.

Anfrankierte und nicht genügend  
frankierte Briefe werden nicht ange-  
nommen. Unverschlossene Reklama-  
tionen sind portofrei.

**Inserate**

werden im Anfrankungs-  
Bureau VIII., Strozzigasse 41,  
sowie in allen Annoncenbureaus  
des In- und Auslandes angenommen.

Abonnements werden ange-  
nommen außer in den Expeditionen  
bei J. Seindl, I., Stephansplatz 7.

Erscheint täglich 6 Uhr nach-  
mittags, mit Ausnahme der Sonn-  
und Feiertage.

# Reichspost.

Unabhängiges Tagblatt für das christliche Volk Österreich-Ungarns.

**Preis 8 h**

**Bezugpreise:**

Für Wien mit Zustellung ins Haus  
ganzjährig . . . . . 28 K  
halbjährig . . . . . 14 K  
vierteljährig . . . . . 7 K  
monatlich . . . . . 3 K 35 h  
Einzelne Nummern 8 h, per Post  
10 h.

Bei Abholung in unserer Administra-  
tion ganzjährig 24 K monatlich 2 K

**Für Österreich-Ungarn:**

ganzjährig . . . . . 32 K  
halbjährig . . . . . 16 K  
vierteljährig . . . . . 8 K  
monatlich . . . . . 3 K 35 h

**Für Deutschland:**

vierteljährig . . . . . 9 K 50 h  
oder 8 Mark.

Länder des Weltpostvereines:  
vierteljährig 12 K oder 10 Mark.

Telephon 18082.

XIV. Jahrgang.

Wien, Freitag, den 8. Februar 1907.

Nr. 32.

8. Februar 1907

11

**In Sachen des Schriftstellers Karl May.**  
Im Jahre 1901 wurde der bekannte Schriftsteller Karl May von vielen Seiten heftig angegriffen, da ihm vorgeworfen wurde, er hätte im Verlag Münchmayer einen Roman erscheinen lassen, der sittlich durchaus nicht einwandfrei war. Karl May sandte damals der „Reichspost“ eine Erklärung, daß er nie etwas sittlich Unreines geschrieben habe und es auch nie tun werde. Die unsittlichen Stellen seien von dem Verlag Münchmayer hinein-  
korrigiert und dadurch der Inhalt seines Romanes entstellt und verstümmelt worden. Karl May betrat gegen die Firma den Klageweg, da diese nicht das Recht hatte, den entstellten Roman unter dem Namen Karl Mays herauszugeben. Wie uns nun mitgeteilt wird, ist erst jetzt das endgültige Urteil gefällt worden. Karl May hat den Prozeß in dritter und letzter Instanz vor dem Reichsgerichte gewonnen.